

Kreissängertag 2000 des Sängerkreises Bonn und Umgebung e.V. am 25.03.2000  
Begrüßung durch Landrat Frithjof Kühn

*Es gilt das gesprochene Wort!*

Stichworte

Dank für kulturelle Bereicherung: Ohne die Chöre wäre das Kulturleben vor allem auf dem Land um vieles ärmer.

Die Laienchöre sind die "größten Konzertveranstalter".

Chöre haben eine große gemeinschaftsfördernde Wirkung: Gemeinschaft im Chor, zentraler Bestandteil des Vereinslebens.

Gerade im Rhein-Sieg-Kreis wird die Chormusik sehr gepflegt. Hervorragende Leistungen sowohl in der Breite wie in der Spitze.

Ganz gleich, ob es sich um einen Gesangverein handelt, der nur lokal auftritt und hervortritt, oder um einen Chor, der die Grenzen seiner Heimat überschreitet: Immer bildet der freiwillige, ehrenamtliche Einsatz die Grundlage des Erfolges.

Die Bereitschaft, sich "einzubringen", sich anzustrengen, persönliche Freizeit gemeinschaftlich zu nutzen, Individualinteressen zumindest hier einem Gemeinschaftsinteresse unterzuordnen verdient Anerkennung und Unterstützung.

Als ein Zeichen dieser Anerkennung war auch unserer Einladung an die Chöre zur Mitgestaltung des Bürgerfest des Rhein-Sieg-Kreises im vergangenen Jahr zu verstehen.

Danke, dass gerade der Sängerbund Bonn und Umgebung dabei stark vertreten war. MGV Rheinbach und "Die Brücke" Meckenheim-Merl haben die Sängerinnen und Sänger aus dem linksrheinischen Kreisteil hervorragend repräsentiert.

(Nebenbei bemerkt: Seit Jahren schließen sich Organisationen aus Bonn und dem Rhein-Sieg-Kreis zusammen, z.B. die IHK und die Kreishandwerkerschaften. Sie tragen - wie jetzt auch die Fachhochschule - den Namen Bonn / Rhein-Sieg. Die gemeinsame Stimme ist lauter und deutlicher. Wäre es nicht an der Zeit, dass sich auch die Sängerbünde mit dieser Frage neu befassen?)